



# **Anstellungs- und Besoldungsordnung (ABO 2010)**

**der Römisch-katholischen Landeskirche  
des Kantons Basel-Landschaft**

**vom 10. August 2010  
Version vom 25. Juni 2018**

## **Anhang I**

### **Modellumschreibungen**

---



## Modellumschreibungen

Die Landeskirche und die Kirchgemeinden sind als Behörden im Dienste der Verkündigung den Forderungen der christlichen Soziallehre verpflichtet. Dazu gehört wesentlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht und Herkunft für ihre geleisteten Dienste eine gerechte Entlohnung erhalten.

Dies schliesst eine unentgeltliche Benevol-Tätigkeit nicht aus. Doch sind hier die durch die Tätigkeit entstandenen Spesen auf jeden Fall zurückzuerstatten.

Die Modellumschreibungen dienen der korrekten Einstufung eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin.

Die Einstufung bei den Modellbeschreibungen der **Gruppe A** ist zwingend. Hier darf ohne einsichtige Begründung nicht von der Grundeinstufung abgewichen werden. Die Gruppe A umfasst die Seelsorgerinnen und Seelsorger, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Jugend- oder Sozialarbeit. In Sonderfällen ist die Einstufung nach Rücksprache mit der Regionalleitung vorzunehmen.

Die Einstufung in den Bereichen der **Gruppe B** ist abhängig von der konkreten Situation in der Kirchgemeinde. Verschiedene Faktoren wie Aufgabenbereich, Pflichtenheft, unregelmässige Arbeitszeiten, notwendige Ausbildung etc. beeinflussen die Einstufung. Die hier angegebenen Grundeinstufungen dienen nur als Richtlinie für eine korrekte Entlohnung.

In diesen Bereichen kann auch die Entlohnung einer entsprechenden Funktion in der Einwohnergemeinde als Richtlinie herangezogen werden.

Die Gruppe B umfasst die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenmusik, Verwaltung, Hauswartung und Sigristendienste.

## **Regionalleitung / Zusatzfunktion Pastoralraumleitung**

### **Aufgaben**

Leitung der Bistumsregion oder eines Pastoralraumes

Verantwortung für die Koordination pfarreübergreifender Aktivitäten innerhalb des Pastoralraumes

Vernetzung der verschiedenen pfarreilichen Gruppierungen, Vereine und Verbände

Weitere Aufgaben gemäss Pflichtenheft

### **Organisatorische Eingliederung**

Leitende Funktion mit Alleinverantwortung bzw. zusammen mit leitendem Priester

Die Aufgaben sind nur allgemein umschrieben und müssen selbständig erkannt werden.

Ist der Bistumsregionalleitung (bzw. dem Bischof) unterstellt (kanonisch-rechtlich).

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Theologischer Hochschulabschluss

Berufseinführungskurs gemäss den Bestimmungen des Bistums Basel

Mehrjährige Seelsorgeerfahrung

Besuch von Weiterbildungskursen

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte bis erhebliche Abweichung von der normalen Arbeitszeit

Erhöhte Verantwortung und psychische Belastbarkeit

Regionale Führungsverantwortung

### **Beispiele / Musterfunktionen**

Bistumsregionalleitung, Pastoralraumleiter / Pastoralraumleiterin

### **Mögliche Abweichungen**

Leitungstyp B

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 11

## Seelsorgeperson mit Führungsfunktion

### Aufgaben

Nimmt als Priester aufgrund der bischöflichen Sendung die Gesamtverantwortung für den Aufbau und das Leben der Pfarrei wahr durch den Dienst in den verschiedenen Formen der Verkündigung, der Glaubensfeiern (Liturgie) und der Sorge für die Gemeinschaft (Diakonie) oder nimmt als Diakon, Pastoralassistent / Pastoralassistentin aufgrund der bischöflichen Sendung zusammen mit einem zugeordneten Priester die Gesamtverantwortung für den Aufbau und das Leben der Pfarrei / Pastoralraum wahr durch den Dienst in den verschiedenen Formen der Verkündigung, der Glaubensfeiern (Liturgie) entsprechend der sakramentalen Beauftragung und der Sorge für die Gemeinschaft (Diakonie).

Arbeitet in diesen Aufgaben zusammen mit den übrigen pastoralen Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Pfarrei / Pastoralraum.

Leitet in der Regel das Seelsorgeteam.

Leitung einer Pfarrei Seelsorgeeinheit

### Organisatorische Eingliederung

Leitende Funktion

Die Aufgaben sind nur allgemein umschrieben und müssen selbständig erkannt werden.

Ist dem Landeskirchenrat /Kirchgemeinderat in arbeitsrechtlichen Fragen unterstellt.

Ist der Pastoralraumleitung oder der Bistumsregionalleitung unterstellt (kanonisch-rechtlich).

### Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung

Theologischer Hochschulabschluss

Berufseinführungskurs gemäss den Bestimmungen des Bistums Basel

Mehrjährige Seelsorgeerfahrung

Besuch des Kurses „Gemeinde leiten“ oder von ähnlichen Weiterbildungskursen.

### Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen

Erhöhte bis erhebliche Abweichung von der normalen Arbeitszeit

Erhöhte Verantwortung und psychische Belastbarkeit

Führungsverantwortung

### Beispiele / Musterfunktionen

Pfarrer, Gemeindeleiterin / Gemeindeleiter, Pfarradministrator, Missionar MCI, Leitender Priester

### Mögliche Abweichungen

Gemeindeleiterin, Gemeindeleiter, Pfarrer mit wesentlich reduziertem Aufgabenbereich (nicht aber nur wegen eines zeitlich reduzierten Pensums)

### Grundeinstufung

Lohnklasse 12

## **Fachstellenleitung**

### **Aufgaben**

Leitung einer Fachstelle

genaue Aufgaben gemäss separatem Pflichtenheft

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist der Bistumsregionalleitung unterstellt (kanonisch-rechtlich)

Ist dem Landeskirchenrat in arbeitsrechtlichen Fragen unterstellt

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Hochschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss

Berufsspezifische Weiterbildung

Führungsfähigkeiten und Führungserfahrung

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte Verantwortung und hohe psychische Belastung

### **Beispiele / Musterfunktionen**

Leiterin / Leiter Fachstelle Ehe- und Partnerschaftsberatung, Leiterin / Leiter Fachstelle

Religionsunterricht, Leiterin / Leiter Fachstelle Jugend, Diakonie, Bildung,

Spezialseelsorge, Öffentlichkeitsarbeit

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 12

## **Seelsorgeperson**

### **Aufgaben**

Trägt als Pastoralassistent / Pastoralassistentin, als Diakon oder als Priester aufgrund der bischöflichen Sendung die Verantwortung für die Pfarrei / Pastoralraum oder den Seelsorgebereich mit. Die beauftragte Person trägt den Dienst mit in den verschiedenen Formen der Verkündigung, der Glaubensfeiern (Liturgie) und der Sorge für die Gemeinschaft (Diakonie). Sie arbeitet dabei zusammen mit den übrigen pastoralen Mitarbeitenden und den Neben- und Ehrenamtlichen.

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist einer Seelsorgerischen Führungsfunktion unterstellt.

Spezialseelsorgerinnen und Spezialseelsorger sind entweder der Stellenleitung oder direkt der Bistumsregionalleitung unterstellt.

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Theologischer Hochschulabschluss

Berufseinführungskurs gemäss den Bestimmungen des Bistums Basel

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte bis erhebliche Abweichung von der normalen Arbeitszeit

Erhöhte Verantwortung und psychische Belastbarkeit

### **Beispiele / Musterfunktionen**

Vikar, Kaplan

Mitarbeitender Priester

Leitender Priester einer Pfarrei

Diakon

Pastoralassistentin / Pastoralassistent

Spezialseelsorgerin / Spezialseelsorger

### **Mögliche Abweichungen**

Pastoralassistent / Pastoralassistentin, Mitarbeitender Priester mit wesentlich reduziertem Aufgabenbereich (nicht aber nur wegen eines zeitlich reduzierten Pensums)

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 13

## **Sozialarbeit**

### **Aufgaben**

Organisation eines Sozialdienstes innerhalb einer Pfarrei oder eines Pastoralraumes mit folgenden Bereichen:

Beraten, Betreuen und Unterstützung aller Angehörigen der Pfarrei resp. des Pastoralraumes bei sozialen Problemen aller Art.

Wahrnehmen von sozialen Problemen und Fragestellungen im Umfeld der Pfarrei resp. des Pastoralraumes und entsprechende Aufarbeitung.

Animation von Gruppierungen zur Belebung des pfarreilichen Lebens und Sensibilisierung für neue soziale Aufgaben.

Förderung der Benevol-Arbeit durch Suchen, Ausbilden und Begleiten freiwilliger Helfer

Beschaffung und Vermittlung von Informationen, Dienstleistungen und Finanzen an Personen

Vermittlung von Fachstellen

### **Organisatorische Eingliederung / besondere Verantwortung**

Ist einer Seelsorgerischen Führungsfunktion unterstellt

Ausübende Funktion mit Anordnungsbefugnissen

Zuteilung von Mitarbeitenden möglich

Die Aufgaben sind nur allgemein umschrieben und müssen selbständig erkannt und erledigt werden.

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Ausbildung an einer Höheren Fachschule für Soziales

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte bis erhebliche Abweichung von der normalen Arbeitszeit

### **Beispiele / Musterfunktion**

Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter einer Pfarrei, eines Pastoralraumes oder in der Landeskirche

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 15



## **Jugendarbeit**

### **Aufgaben**

Nimmt als Fachkraft für Jugend eingebunden in die Leitung der Pfarrei / Pastoralraum oder Seelsorgerstelle die Verantwortung für den Bereich Jugend wahr.

Begleitung und Animation bestehender Jugendgruppen und – verbände.

Baut neue Gruppen auf und macht Projektangebote

Leistet religiöse Animation durch entsprechende Angebote wie Blockunterricht in der Pfarrei / Pastoralraum, Firmunterricht und Beteiligung an pfarrei- oder pastoralraumübergreifende Anlässe.

Unterstützt und begleitet einzelne Jugendliche sowie Gruppen bei sozialen oder spirituellen Problemen, ev. gemeinsam mit anderen Institutionen.

Motiviert Freiwillige zur Mitarbeit bei Jugendangeboten

### **Organisatorische Eingliederung / besondere Verantwortung**

Ist einer Seelsorgerischen Führungsfunktion unterstellt.

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Ausbildung an einer Höheren Fachschule für Soziales / Ausbildung in Soziokultureller Animation / Ausbildung am RPI oder KIL

Gleichwertige Ausbildung und Erfahrung

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte bis erhebliche Abweichung von der normalen Arbeitszeit

Erhöhte Verantwortung und psychische Belastung

### **Beispiele / Musterfunktion**

Jugendarbeiterin/Jugendarbeiter in der Pfarrei, im Pastoralraum bzw. in der Landeskirche

### **Mögliche Abweichungen**

Jugendarbeit / Fachstellenleitung im Pastoralraum bzw. in der Landeskirche

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 15

## **Religionsunterricht Führungsfunktion**

### **Aufgaben**

Trägt als Religionspädagogin/Religionspädagoge aufgrund der bischöflichen Sendung Verantwortung für die Pfarrei oder den Pastoralraum. Die beauftragte Person trägt den Dienst mit in den verschiedenen Formen der Verkündigung, der Glaubensfeiern und der Sorge für die Gemeinschaft. Sie arbeitet dabei zusammen mit den übrigen pastoralen Mitarbeitenden und den Neben- und Ehrenamtlichen.

Insbesondere ist sie verantwortlich für die Koordination des Religionsunterrichts in Pfarrei/Pastoralraum und die Leitung und Begleitung der entsprechenden Religionslehrpersonen.

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist einer Seelsorgerischen Führungsfunktion unterstellt.

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Ausbildung am Religionspädagogischen Institut Luzern oder Äquivalent

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte Verantwortung und hohe psychische Belastung

### **Beispiele / Musterfunktion**

Religionspädagogin/Religionspädagoge

### **Mögliche Abweichungen**

Verantwortung für die Koordination und das Erstellen von RU-Konzepten auf Ebene des Pastoralraums

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 13

## Religionsunterricht Sekundarstufe

### Aufgaben

Planen und erteilen von Religionsunterricht vorwiegend auf der Sekundarstufe

### Organisatorische Eingliederung

Ist einer seelsorgerischen Führungsfunktion oder einer Führungsfunktion (Religionsunterricht) unterstellt.

Die Aufgaben sind in den Richtlinien zur Anstellung von Katechetinnen und Katecheten mit Fachausbildung umschrieben.

### Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung

Religionspädagogische Ausbildung einer kantonalen Fachstelle (oder gleichwertige Ausbildung) mit Zusatzausbildung für Sekundarstufe 1 oder

Ausbildung zur Lehrkraft auf der Sekundarstufe 1 mit theologischer Zusatzausbildung (z.B. Freiwahlkurs Religionspädagogik an der Fachhochschule für Pädagogik, Studiengang Theologie oder Katholischer Glaubenskurs bei [theologiekurse.ch](http://theologiekurse.ch)).

### Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen

Erhöhte Verantwortung und hohe psychische Belastbarkeit

### Beispiele / Musterfunktion

Religionslehrperson Sekundarstufe 1

### Grundeinstufung

Lohnklasse 15

### Mögliche Abweichungen

Wenn Zusatzausbildung für Heilpädagogik und entsprechendem Einsatz: Lohnklasse 14.

## **Religionsunterricht Primarstufe**

### **Aufgaben**

Planen und erteilen von Religionsunterricht vorwiegend auf der Primarstufe

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist einer seelsorgerischen Führungsfunktion oder einer Führungsfunktion (Religionsunterricht) unterstellt.

Die Aufgaben sind nur allgemein umschrieben und müssen gemäss Rahmenplan selbständig gelöst werden.

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Religionspädagogische Ausbildung einer kantonalen Fachstelle (oder gleichwertige Ausbildung) oder

Ausbildung zur Lehrkraft auf der Primarstufe mit theologischer Zusatzausbildung (z.B. Freiwahlkurs Religionspädagogik an der Fachhochschule für Pädagogik, Studiengang Theologie oder Katholischer Glaubenskurs bei [theologiekurse.ch](http://theologiekurse.ch)).

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte Verantwortung und hohe psychische Belastbarkeit

### **Beispiele / Musterfunktion**

Religionslehrperson Primarstufe

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 15

### **Mögliche Abweichungen**

Wenn Zusatzausbildung für Heilpädagogik und entsprechendem Einsatz: Lohnklasse 14.

## **Kirchenmusikalische Funktion Organistin / Organist A Chorleiterin / Chorleiter A**

### **Aufgaben**

- Trägt die Gesamtverantwortung für das kirchenmusikalische Geschehen innerhalb und ausserhalb der Liturgie einer Pfarrei / eines Pastoralraumes
- Organisiert und koordiniert den Einsatz der musikalisch Mitarbeitenden und weiterer Musikgruppen in den Gottesdiensten
- Spielt bei den im Pflichtenheft genannten Gottesdiensten die Orgel.
- Berät den Gottesdienstvorsteher in gesanglicher Hinsicht und in musikalischen Fragen
- Fördert den Gemeindegesang
- Unterstützt die kirchenmusikalische Jugendarbeit
- Ist verantwortlich für die ihm anvertraute Orgel, organisiert ihren Unterhalt und erstellt Übungspläne für die Orgelbenützung
- Trägt die Verantwortung für eine in die Öffentlichkeit ausstrahlende Kirchenmusik und organisiert und realisiert geistliche Konzerte.
- Weitere gemäss Pflichtenheft

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist Gesamtleiter für alle kirchenmusikalischen Bereiche.

Aufgaben zum Teil nur allgemein umschrieben und müssen selbständig erkannt und formuliert werden.

### **Ausbildung**

Kirchenmusik A-Diplom, oder gleichwertige Ausbildung

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte Abweichung von der normalen Arbeitszeit

### **Beispiele / Musterfunktionen**

Organistin/Organist

Chorleiterin/Chorleiter

Organistin/Chorleiterin oder Organist/Chorleiter in Doppelfunktion

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 13

### **Besonderes**

Als Richtlinie für die Besoldung sollen die Besoldungsempfehlungen des Schweizerischen Kirchengesangbundes oder des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusik-Verband herangezogen werden. Damit ein grösserer Aufgabenbereich gebildet werden kann (existentielle Grundlage der mit der Kirchenmusik beauftragten Person) und damit der ganze kirchenmusikalische Bereich in einer Hand liegt, ist es sinnvoll, die Stellen der Organistin / des Organisten mit der Stelle des Chorleiters / Chorleiterin zu vereinen.

## **Kirchenmusikalische Funktion Organistin / Organist B oder C / Chorleiterin / Chorleiter B oder C**

### **Aufgaben**

- Mitverantwortung für das kirchenmusikalische Geschehen innerhalb einer Pfarrei / eines Pastoralraumes
- Spielt bei den im Pflichtenheft genannten Gottesdiensten die Orgel.
- Berät den Gottesdienstvorsteher in gesanglicher Hinsicht und in musikalischen Fragen
- Fördert den Gemeindegesang
- Unterstützt die kirchenmusikalische Jugendarbeit
- Ist verantwortlich für die ihm anvertraute Orgel und organisiert ihren Unterhalt
- Erstellt Übungspläne für die Orgelbenützung
- Weitere gemäss Pflichtenheft

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist einer seelsorgerischen Führungsfunktion unterstellt

Leitende Funktion hinsichtlich der Aushilfen

Aufgaben zum Teil nur allgemein umschrieben und müssen selbständig erkannt und formuliert werden.

### **Ausbildung**

Kirchenmusik B-Diplom, oder gleichwertige Ausbildung

Minimale Voraussetzung: Kirchenmusiker C-Diplom, oder Verpflichtung, dieses nachträglich zu erwerben.

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte Abweichung von der normalen Arbeitszeit

### **Beispiele / Musterfunktionen**

Organistin / Organist

Organistin / Chorleiterin oder Organist / Chorleiter in Doppelfunktion

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 14

### **Besonderes**

Als Richtlinie für die Besoldung sollen die Besoldungsempfehlungen des Schweizerischen Kirchengesangbundes oder des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusik-Verband herangezogen werden. Damit ein grösserer Aufgabenbereich gebildet werden kann (existentielle Grundlage der mit der Kirchenmusik beauftragten Person) und damit der ganze kirchenmusikalische Bereich in einer Hand liegt, ist es sinnvoll, die Stellen des Organisten / der Organistin mit der Stelle des Chorleiters / Chorleiterin zu vereinen.

## **Handwerklich-technische Funktion / Sakristanendienst**

### **Aufgaben**

Ausführen normaler Hand- und Maschinenarbeiten

Erledigung kleinerer und mittlerer Revisions- und Reparaturarbeiten

Überwachen, Schalten und Warten der Betriebsanlagen

Administrative Aufgaben wie Arbeitsrapporte, Materialbestellungen, Messprotokolle etc.

Allgemeine Sakristanendienste

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist dem Kirchgemeinderat / Landeskirchenrat unterstellt.

Arbeitet selbständig oder in Gruppen

Zuteilung von Mitarbeitenden möglich.

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Kleiner/Grosser Grundkurs (Schweizerische Sakristanenschule)

oder

Gewerbliche Berufslehre (mindestens 3-jährig) in geeigneter Fachrichtung

Mehrjährige Berufserfahrung mit Weiterbildung

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte körperliche Anforderungen und Geschicklichkeit

Erhöhte bis erhebliche Abweichung von der normalen Arbeitszeit

### **Beispiel / Musterfunktion**

Hauswartin / Hauswart, Sakristanin/Sakristan

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 20

Als Richtlinie kann auch die Besoldung des Schulhauswartes der eigenen Gemeinde genommen werden.

### **Besonderes**

Die Aufgaben des Hauswartes sind von Kirchgemeinde zu Kirchgemeinde sehr unterschiedlich und können auch mit dem Sigristendienst kombiniert sein. Die vorgeschlagene Grundeinstufung in die Lohnklasse 21 kann daher nur eine Richtgrösse sein. Es sind auch andere Arten der Entlohnung (z.B. Pauschalentschädigung) möglich.

## **Raumpflege**

### **Aufgaben**

Fachkundige Reinigung und Pflege der zugewiesenen Räumlichkeiten  
Weitere Aufgaben gemäss Absprache mit vorgesetzter Person

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist dem Kirchgemeinderat / Landeskirchenrat unterstellt.

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Mehrjährige Berufserfahrung

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte Abweichung von der normalen Arbeitszeit

### **Beispiel / Musterfunktion**

Raumpflegerin/Raumpfleger

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 22



## **Verwalterin / Verwalter der Landeskirche**

### **Aufgaben**

Gesamtleitung der Verwaltung (Finanzen, Personelles, Administration, Immobilien, Recht, Controlling und Controls, Kommunikation)

Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Landeskirchenrats und der Synode

Verantwortlich für die Protokollführung der Sitzungen des Landeskirchenrates

Einsitz in verschiedene Gremien und Arbeitsgruppen

Weitere Aufgaben gemäss Pflichtenheft

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist dem Landeskirchenrat unterstellt

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Höhere Fachschule in Betriebswirtschaft mit Praxiserfahrung oder gleichwertige Ausbildung, Hochschulabschluss erwünscht

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Hohe Selbständigkeit und hohe Verantwortung in Finanzangelegenheiten

Saisonalbedingte Mehrarbeit

Erhebliche Abweichungen von der normalen Arbeitszeit

### **Beispiel / Musterfunktion**

Verwalterin / Verwalter der Landeskirche

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 11

## **Ressortleitung Landeskirche, Verwaltung Kirchgemeinde / Pastoralraum**

### **Aufgaben**

Ressortspezifische Teilverantwortung wie Finanz- und Rechnungswesen, Zahlungsverkehr, Personalwesen, Immobilien, Recht, Administration – Auskunftswesen, Kommunikation, Projekte etc.

Weitere Aufgaben gemäss Pflichtenheft

### **Organisatorische Eingliederung**

Ist dem Verwalter bzw. dem Kirchgemeinderat / dem entsprechenden Exekutivgremium des Pastoralraumes unterstellt

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Fachhochschule oder gleichwertige Ausbildung

Kauffrau / Kaufmann E-Profil / Kaufmännische Berufslehre (3-jährig) und entsprechende Weiterbildung

Ressortspezifische Kenntnisse und Weiterbildungen

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Hohe Selbständigkeit und hohe Verantwortung

Saisonalbedingte Mehrarbeit

Abweichungen von der normalen Arbeitszeit

### **Beispiel / Musterfunktion**

Leiterin / Leiter Personal, Finanzen, Kommunikation, Verwalterin / Verwalter Kirchgemeinde etc.

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 14

## **Sekretariat, Sachbearbeitung**

### **Aufgaben**

Weitgehend selbständiges Bearbeiten von einzelnen, abgegrenzten Aufgabenbereichen

Allgemeine Korrespondenz (Verwaltung, Schreibtätigkeit, Telefondienst)

Selbständiges Erledigen vielseitiger Sekretariatsarbeiten

Verwaltung von Dokumentationen, Registraturen, Terminkalender

Erteilen von Auskünften

Selbständiges Führen der Pfarreibuchhaltung

Datenbankpflege / Sekretariatsablage / Archivierung

### **Organisatorische Eingliederung**

Unterstellung je nach Funktion, festgelegt im Arbeitsvertrag

### **Ausbildung / Zusatzkenntnisse / Erfahrung**

Kauffrau / Kauffrau E-Profil / Kaufmännische Berufslehre (3-jährig)

Mehrjährige Berufserfahrung

### **Besondere Anforderungen und Arbeitsbedingungen**

Erhöhte Selbständigkeit und Verantwortung

### **Beispiel / Musterfunktion**

Pfarreisekretärin / Pfarreisekretär

Kirchgemeindesekretärin / Kirchgemeindesekretär

Sekretärin / Sekretär Bischofsvikariat

Sekretärin / Sekretär Missione Cattolica Italiana (MCI)

### **Grundeinstufung**

Lohnklasse 19

|    | Funktionsstufe  | Lohnklassen |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|---|-------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|    |   | 9           | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|    | <b>Seelsorge</b>  |             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| A1 | Regionalleitung /<br>Zusatzfunktion<br>Pastoralraumleitung                    | ■           | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| A2 | Seelsorgeperson mit<br>Führungsfunktion                                       |             | ■  | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| A3 | Fachstellenleitung  |             | ■  | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| A4 | Seelsorgeperson   |             |    | ■  | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| A5 | Sozialarbeit  |             |    |    |    |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |
| A6 | Jugendarbeit  |             |    |    |    |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |
|    | <b>Katechese</b>  |             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| A7 | Religionsunterricht<br>Führungsfunktion                                       |             |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| A8 | Religionsunterricht<br>Sekundarstufe  |             |    |    |    |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |
| A9 | Religionsunterricht<br>Primarstufe  |             |    |    |    |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |
|    | <b>Kirchenmusik</b>   |             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| B1 | Organistin/Organist<br>Chorleiterin/ Chorleiter A                             |             |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| B2 | Organistin/Organist<br>Chorleiterin/Chorleiter (B<br>oder C) /                |             |    |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |
|    | <b>Hausdienst</b>   |             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| B3 | Handwerklich-technische<br>Funktion,<br>Sakristanendienst                     |             |    |    |    |    |    |    |    |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  | ■  |    |
| B4 | Raumpflege  |             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    | ■  | ■  | ■  |    |
|    | <b>Verwaltung</b>   |             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| B5 | Verwalterin / Verwalter<br>der Landeskirche                                   | ■           | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| B6 | Ressortleitung<br>Landeskirche, Verwaltung<br>Kirchgemeinde /<br>Pastoralraum |             |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |    |    |    |    |    |    |
| B7 | Sekretariat,<br>Sachbearbeitung   |             |    |    |    |    |    |    |    |    | ■  | ■  | ■  | ■  | ■  |    |    |